

Inhalt

George Saiko – Leben, Werk und Wirkung
Ein einführender Problemaufriß 7

SYSTEMATISCHER TEIL

Schleppender Beginn und jähes Ende
George Saiko als Objekt der Forschung 26

Wegbereiter 26

Vom (Un-)Sinn des „magischen Realismus“
als Terminus für Saikos Poetik 35

Der ungelesene Klassiker 48

REFLEKTIERENDER TEIL

Unbequem und unzeitgemäß
Eine literatursoziologische und rezeptionstheoretische
Annäherung an George Saikos literarisches Schaffen 78

Erforderliche Vorbemerkung 79

Unter Ausschluß der Öffentlichkeit 87

„Volk, begnadet für das Schöne“ oder
„Hinter dem Gesicht des Österreicher“ 100

Omnipräsenz des Psychischen? 108

Von Starrköpfigkeit, Ambivalenzen und
der Borniertheit des Literaturbetriebs 113

INTERPRETATORISCHER TEIL

Die Kunst des Erzählens 124

Die Form der Uneigentlichkeit 124

Von Bildern und Bildlichkeiten: Die Sensibilität
des Kunsthistorikers als Formprinzip 133

Theoretisches und künstlerisches Werk
in seiner Wechselbeziehung 147

Die Kunst des Erzählens und
das Erzählen von Kunst 166

Das Wirkliche von Unspektakulärem und Sprödigkeit
Ein Schlußwort 179

Anmerkungen 189

Bibliographie 248